

daily US



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Analyse vom 21.01.2026
von Oliver Baron und Alexander Paulus



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit leichten Kursverlusten in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Der Handelstag steht ganz im Zeichen der Rede von US-Präsident Donald Trump vor dem Weltwirtschaftsforum in Davos. Daneben stehen auch Quartalszahlen, unter anderem von Netflix und United Airlines vom Vorabend sowie Johnson & Johnson von heute, im Fokus. Wichtige Wirtschaftsdaten stehen hingegen am Mittwoch nicht auf dem Programm.

■ Konjunktur

US-Präsident Donald Trump hat bei seiner mit Spannung erwarteten Rede auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos seine politische und wirtschaftliche Bilanz verteidigt und zugleich Europa scharf kritisiert. Trump pries US-Erfolge beim Wachstum und sagte, die USA befänden sich im größten wirtschaftlichen Turnaround aller Zeiten. Zugleich erneuerte Trump seine Forderung, dass Grönland an die USA übergeben werden sollte, um die Sicherheit im Nordatlantik zu gewährleisten und einen "Golden Dome" (Raketenabwehrsystem) zu installieren. Man wolle Grönland von Dänemark erwerben, so Trump.

■ Unternehmen

Netflix hat den Umsatz im vierten Quartal 2025 um 17,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 12,05 Mrd. USD gesteigert und damit die Analystenschätzungen von 11,97 Mrd. übertroffen. Der Gewinn je Aktie stieg von 0,43 USD auf 0,56 USD, womit die Erwartungen von 0,55 USD leicht übertroffen wurden. Der US-Gesundheitskonzern Johnson & Johnson hat den Umsatz im vierten Quartal um 9 % auf 24,6 Mrd. USD gesteigert und damit die Erwartungen von 24,15 Mrd. übertroffen. Der bereinigte Gewinn je Aktie konnte mit 2,46 USD die Erwartungen ebenfalls leicht übertreffen.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Netflix	-7,40 % auf \$80,80	Quartalszahlen
Johnson & Johnson	-3,08 % auf \$211,50	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 21.01.2026 15:21 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Schwebende Hausverkäufe Dezember	16:00	Niedrig	Johnson & Johnson, Charles Schwab, Kinder Morgan
Bauausgaben November	16:00	Niedrig	
API Öl-Lagerbestände	22:30	Niedrig	

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 25.306 + 25.444 + 25.516 + 25.835

Intraday Unterstützung: 24.896 + 24.592 + 24.186 + 23.969

Rückblick

Mit dem gestrigen Rückfall riss der Nasdaq 100 ein Abwärtsgap zwischen 25.444 und 25.279 Punkten. Im Tagesverlauf setzte er die Korrektur fort und unterschritt erstmals seit dem 18. Dezember wieder die Marke von 25.000 Punkten. Der Index hatte seit dem 7. Januar versucht, seine seit Oktober laufende Korrekturbewegung zu beenden. Der Widerstand bei 25.835 Punkten erwies sich aber wiederholt als zu große Hürde – der Ausbruchsversuch scheiterte mehrfach.

Charttechnischer Ausblick

Das gestrige Unterschreiten des EMA50 bei aktuell 25.306 Punkten löste ein kurzfristiges Verkaufssignal aus. Charttechnisch wäre damit eine weitere Abwärtsbewegung Richtung 24.592 Punkte möglich. Erst ein Anstieg über den Widerstand bei 25.835 Punkten könnte ein neues Kaufsignal und Ziele bis in den Bereich von 26.182, 27.500 oder sogar knapp 28.000 Punkten generieren.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 48.607 + 48.886 + 49.005 + 49.246

Intraday Unterstützung: 48.431 + 48.152 + 47.606 + 47.182

Rückblick

Der Dow Jones bildete gestern ein Abwärtsgap zwischen 49.246 und 49.005 Punkten und gab im Anschluss weiter nach. Im Verlauf fiel er unter das vormalige Allzeithoch bei 48.886 sowie die Oberkante einer bullischen Flagge bei 48.607 Punkten. Er testete die Unterstützung um 48.431 Punkte, die bislang noch gehalten hat. Am Mittag wird der Index allerdings knapp unter dieser Marke getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Solange die Unterstützung bei 48.431 Punkten nicht nachhaltig verletzt wird, kann die laufende Abwärtswelle als überschießender Pullback angesehen werden. Ein schneller Rebound über den vorherigen Widerstand bei 48.886 Punkten würde den Dow Jones wieder in Richtung 50.260 oder sogar 51.378 Punkte bringen. Ein stabiler Bruch nach unten dürfte hingegen weitere Rückgänge in den Zonen um 48.152, 47.606 und 47.182 Punkte nach sich ziehen.

Tendenz: Abwärts/Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Abwärts/Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.824 + 6.838 + 6.871 + 6.899

Intraday Unterstützung: 6.764 + 6.720 + 6.631 + 6.550

Rückblick

Auch beim S&P 500 wurde ein Abwärtsgap zwischen 6.925 und 6.871 Punkten gerissen. Anschließend gab der Index weiter nach und durchbrach seinen EMA50 bei 6.838 sowie die Unterstützung bei 6.824 Punkten. Damit entfernte er sich weiter von der oberen Pullbacklinie über die Dezemberhochs im Jahr 2025. Die Chartlage hat sich durch diese Bewegung spürbar eingetrübt und deutet zusätzliche Schwäche an.

Charttechnischer Ausblick

Für eine neue Aufwärtsbewegung müsste der S&P 500 wenigstens wieder über den EMA50 ansteigen: Nur dann wären Kursziele an die obere Pullbacklinie realistisch. Solange das nicht gelingt und sogar die Unterstützungszone zwischen 6.764 und 6.720 Punkten noch gebrochen wird, besteht die akute Gefahr weiterer Rücksetzer bis in den Bereich 6.550 bis 6.521 Punkte.

Rechtliche Hinweise



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvorgenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A. ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemittelung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigten haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagenabsicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptzweig in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.